

Literatur trifft performative Intervention

Hier stehen das geschriebene und gesprochene Wort sowie deren Umsetzung in (un-)gewöhnlichen Räumen im Vordergrund.



szeniale
festival

Wie denken wir neu über unseren Alltag und über die Leerläufe in ihm nach?

Was ist wichtig im Zusammenleben und im Privaten? Diesen Fragen stellen sich die literarischen und künstlerischen Positionen auf dieser Route.

Schaut mit offenem Kopf hinein, haltet inne und macht mit!

RUHEPOTENZIAL (Holland & Hermann): Eine Text-Klang-Installation, die das Warten literarisch und musikalisch untersucht und als Audioproduktion über QR-Codes im gesamten Stadtraum abrufbar ist.

26.09. / zwischen 11:00 - 19:00 / an 7 Orten / entlang der Bochumer Str.

Anschläge – Stimmen einer Stadt (Emscherbote): Ein leeres Ladenlokal wird zum Medienstudio, in dem Passanten ihre Gedanken mittels Schreibmaschinen „anschlagen“ oder per Mikrofon Statements für eine Live-Sound-Collage aufzeichnen können.

26.09. / 11:00 – 18:00 / GeOrgel / Bochumer Str. 150

Das literarische Wartezimmer (Carola Gruber, Andrea Rohmert, Gabriel Wolkenfeld): Ein interaktiver Raum, in dem das Publikum an verschiedenen Stationen durch Impulse wie „Blackout-Poetry“ oder Mini-Workshops selbst kreativ schreiben und das Warten reflektieren kann ...

17 Uhr: Darauf habt ihr gewartet: Das literarische **Wartezimmer wird zur Pop-Up-Bühne**, wenn Carola Gruber, Andrea Rohmert und Gabriel Wolkenfeld aus den Texten lesen, die während der Szeniale entstanden sind.

26.09. / 12:00 - 18:00 / Atelierhaus / Bochumer Str. 132

Das Visionarium (WilderVerband): Eine hochpartizipative Performance in einer fiktiven „Tischlerei“, bei der gemeinsam mit dem Publikum aus alltäglichen Dingen Miniaturen möglicher Zukünfte gesponnen werden.

26.09. / 12:30 / 15:00 / UmBauLabor/ Bergmannstr. 23

Standby (foundcompany) Mit der partizipativen Performance Stand by übersetzt die foundcompany den programmatischen Text der Szeniale 2026 in ein körperlich und sozial erfahrbares Ereignis. Ausgangspunkt ist die Frage des Wartens – als Zustand zwischen Stillstand und Möglichkeit. Stand by gibt keine Antworten auf die Frage, worauf wir noch warten sollen. Stattdessen lädt die Performance dazu ein, den Zustand des Wartens gemeinsam auszuhalten, zu hinterfragen und neu zu erleben.

26.09. / 14:00 / mxr / Bochumer Str. 109

Politische Schönheit und persönliche Wahrhaftigkeit

(Bürgersprechchor Gelsenkirchen) : Zum Leitmotiv der Szeniale präsentiert der neu gegründete Bürgersprechchor Gelsenkirchen ein Programm, das **die Kraft des gemeinsamen Wortes** in den Mittelpunkt stellt. Die Gruppe versteht sich als eine Gemeinschaft von Individuen, die sich bewusst zu politischer Schönheit, menschlicher Güte und persönlicher Wahrhaftigkeit bekennen. **In einer atmosphärischen Verbindung aus Sprache und Musik rezitieren engagierte Bürgerinnen und Bürger Texte**, die ein breites Spektrum menschlicher Erfahrung abdecken.

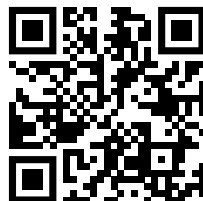
26.09. / 16:00 / Heilig-Kreuz-Kirche / Bochumer Str. 115

waschen schneiden hoeren (Oliver Bedorf): Eine ortsspezifische Sound- und Bewegungsperformance in einem echten Friseursalon, die biografische Erzählungen und die Geräusche des Salons zu einem Feedbackraum zwischen Erinnerung und Gegenwart verwebt.

26.09. / ab 17:00 / Neustadt-Friseur / Josefstr. 1 (Richtung Hbf)

Geführter Gang zu Spielort: 16:45 ab Festivalbüro

Hier geht's **direkt zum Spielplan** und den
Programmtexten in der Lang-Version



Worauf wollen wir noch warten?



Gefördert von

Stadt
Gelsenkirchen

Gefördert von



**Kunst hat nie gewartet. Kunst hat immer gehandelt,
hat Fragen gestellt, hat provoziert, hat Brücken gebaut.**

Deshalb ist es nur konsequent, dass wir als Festival genau diese Frage in den Mittelpunkt stellen. In einer Welt, in der digitale soziale Netzwerke uns oft voneinander isolieren, brauchen wir dringend neue – oder vielleicht wieder alte – Formen des Miteinanders. Wir brauchen Begegnungsräume, in denen wir nicht als Profile, sondern als Menschen mit Gesichtern, Stimmen und Körpern zusammenkommen.

Die SZENIALE will mit Künstler:innen und Besucher*innen gemeinsam das Festival sein, das diese Überzeugung lebt und erlebbar macht.

szeniale

festival

25./26. SEPT. 2026
GELSENKIRCHEN – ÜCKENDORF

Heilig-Kreuz-Kirche und Locations an der Bochumer Straße



Szeniale - Newsletter
Infos zum Festival direkt
in dein Mail-Postfach